Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1827

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **106 (1827)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372178

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1827.

Von dem Winter.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, geschieht den 22 ten Christmonat 1826 um 8 Uhr 24 Minuten Morgens. Der Anfang wird öfters Sonnenschein haben, nachher wird es aber dündler werden, auch zuweilen Schnee mit Gestöber — doch schwerlich viele und starke Kälte eintretten.

Von dem Sommer.

Des Sommers Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22 ten Brachmonat um 6 Uhr 56 Minuten Morgens. Unbeständige Witterung, worauf öfters Sonnenschein folgen wird, dürfte vorangehen, auch wird nachher schwerlich lang anhaltende heiße Witterung zu erwarten seyn.

Von dem Frühling.

Der Frühling fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, den 21 ten März um 9 Uhr 33 Minuten Morgens. Nach einem gar lieblichen Anfang könnte auch wieder ziemlich rauhe und mitunter kalte Witterung erfolgen, die sich aber bald wieder in schönere und lieblichere verwandeln wird.

Von dem Herbst.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, geschieht den 23 ten Herbstmonat um 8 Uhr 59 Minuten Abends. Abwechslung wird der vorherrschende Charakter der Witterung dieser Jahrszeit seyn, die aber auch öfters Sonnenschein und schöne Tage bringen wird.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 4 Finsternisse, nämlich 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse, von denen aber in unserer Gegend von Europa nur die eine Mondfinsterniß in ihrer größten Dauer sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 26 ten April Morgens, welche im nordöstlichen Theil von Europa, in Rußland, im nördlichen Eismeer und dem nördlichsten Amerika sichtbar — und in einigen dortigen Gegenden ringförmig erscheinen wird.

Die zweite ist eine partiale (theilweise) Mondfinsterniß den 11 ten May Vormittags, welche in Amerika und auf allen Inseln des stillen Weltmeeres in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht kömt.

Die dritte ist eine Sonnenfinsterniß den 20 ten Oktober des Abends, welche nur im südlichen stillen Weltmeer und im Eismeer sich zeigen und in einigen dortigen Gegenden total erscheinen wird.

Die vierte ist eine partiale Mondfinsterniß den 3 ten Wintermonat Abends, welche in ganz Asien, fast in ganz Europa und Afrika und auf allen Inseln des stillen Weltmeers erscheint. Im westlichen Europa und Afrika geht der Mond indessen auf. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 4 Uhr 5 Minuten. Der Mond steht auf um 4 Uhr 56 Minuten. Das Mittel, da der Mond an seinem nördlichen Theil 10 Zoll verfinstert ist, um 5 Uhr 43 Minuten, und das Ende um 7 Uhr 21 Minuten.